Astafjev Elena
Vorsitzende des Russisch- Deutschen Kulturvereins e.V der Stadt Schwabach
Wöhrwiese 7
91126 Schwabach

Tel.: 09122-886322

10.04.2012

An das Kulturamt der Stadt Schwabach

Bericht über die Tätigkeit

Die Chorgruppe kann ihr einjähriges Bestehen verzeichnen. Sie ist die Kerngruppe des Vereins und zählt zur Zeit acht aktive Mitglieder im Alter von 16 bis 69 plus Akkordionspieler, der aber nur zu Auftritten kommt. Wöchentlich trifft sich die Gruppe zu Probe. Außerdem kommen die Frauen zusammen um die Kostüme für Auftritte zu entwickeln und zu fertigen: russische Frauentrachten. Daraus entstand der Name der Gruppe: „Sarafan".

Auftritte des Frauenchors „Sarafan":

- Kulturbazar 2011
- Vereinsveranstaltung 19.11.2011 im Evangelischen Haus war ein voller Erfolg.

(s. Zeitungsausschnitt)

- Mehrgenerationenhaus 10.03.2012 anlässlich Frauentag

Frauenchor „Sarafan" ist seit April 2012 Mitglied des Fränkischen Sängerbundes e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Elena Astafjev

Russisch-Deutscher Kulturverein e.V in Schwabach (RDKS)
Bei Mehrgenerationenhaus
Flurstr. 52c
91126 Schwabach

Vorsitzende/r: Elena Astafjev
Tel. 09122 886322
E-Mail: RDKS@live.de

Konto: 231169434
BLZ: 76450000
Sparasse Mittelfranken-Süd.

Eintragung: Amtsgericht Nürnberg Nr. 241/110/41160

Essen, trinken, tanzen, Spaß haben“

SCHWABACH — Zum zweiten Mal hat der Russisch-Deutsche Kulturverein Schwabach im Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses einen Herbstball veranstaltet. Wie schon im vergangenen Jahr, war der Besuch erneut sehr gut. Russischstämmige Schwabacher machten den überwiegenden Teil der annähernd 300 Gäste aus. Aber auch aus Wendelstein und Nürnberg waren Landsleute nach Schwabach gekommen. „Essen, trinken, tanzen, Spaß haben“, lautete das Motto des Balls. Überdies trat die Gesangsgruppe des Schwabacher Kulturvereins auf. Der kleine Frauenchor sang russische Volksweisen und bekannte Lieder zu Akkordeon-Begleitung. Dabei trugen die sieben Frauen jeweils einen selbstgefertigten Sarafan“. Der „Sarafan“ ist ein langes, ärmelloses Gewand in mehreren Farben. Er ist eine traditionelle russische Frauentracht aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Text/Foto: Schmitt

Klaus Brandi mit neuer CD

„November is my Spring“ Konzert in der Galerie Gaswerk

SCHWABACH . Nach „Night Songs“ und „Twilight Limbo“ präsentiert Klaus Brandi seine neue CD „November is my Spring“ am Freitag, 2. Dezember, um 20 Uhr, in der Schwabacher Galerie Gaswerk. Auf einer Zugreise an das Ende der Nacht sind diesmal Jim Durham, Saxophon, und Willi Förtsch, Piano, mit von der Partie.

Dort, wo das Mondlicht eine neue Kerbe in die Sehne schneidet, und der „Lonesome Whistle Blues“ die Stille durchbricht, sind die neuen Songs von Brandi zu Hause. Ein Schuss Balkan und gelegentliche Ausflüge in den Gypsy Swing ergänzen auf „November is my Spring“ den balladesken Sound der Band. Und bevor der „Hardest Blues“ das Ende einläutet, gibt es garantiert ein „One Way Ticket“ zu den Wurzeln des Rock ‘n’ Roll.

„Magie… hautnah“

Bereits am Dienstag, 29. November, 15 und 20 Uhr, kann man Stephan von Köller in der Galerie Gaswerk erleben, diesmal auch nachmittags mit einem hinreißenden Kinderprogramm. Das Nachmittagsprogramm ist ausgelegt für Kinder von sechs bis 14 Jahren. Die abendfüllende Show „Magie … hautnah“ bietet ein beeindruckendes und zauberhaftes Erlebnis für die ganze Familie.

Bereits zum vierten Mal ist Stephan von Köller auf der Gaswerk-Bühne. Ablenkung und Fingerfertigkeit ergeben den Zauber der Magie.

Vor den Augen des Publikums wird die Realität komplett verdreht, physikalische Kräfte werden scheinbar außer Kraft gesetzt und das alles mit viel Humor und einem charmanten Augenzwinkern. Wie von Geisterhand erscheinen, verschwinden, verwan-

‘renetischer Beifall: Ein Konzert wie ein Triumphzug

das Duo Eric Bibb und Staffan Astner faszinierte seine Zuhörer in der ausverkauften Wendelsteiner Jegelscheune